

**Anlage 2****Dem Amateurfunkdienst gemäß § 11 zugewiesene Frequenzbereiche**

Bereich	Status	zugelassene		Bemerkungen, Einschränkungen
		Bewilligungs- klasse	Leistungs- stufe	
135,7 - 137,8 kHz	S	1	A	nur Sendarten Morsetelegraphie (A1A) Fernschreibtelegraphie (A1B) max.ERP 1W
1810 – 1830 kHz	S	1, 4	A	nur Sendarten Morsetelegraphie (A1A) Fernschreibtelegraphie (A1B)
1830 – 1840 kHz	S	1 4	A, B A	nur Sendarten Morsetelegraphie (A1A) Fernschreibtelegraphie (A1B)
1840 – 1850 kHz	S	1 4	A, B A	nur Sendarten Morsetelegraphie (A1A) Fernschreibtelegraphie (A1B) Fernsprechen (J3E)
1850 – 1950 kHz	S	1, 4	A	nur Sendarten Morsetelegraphie (A1A) Fernschreibtelegraphie (A1B) Fernsprechen (J3E)
3500 – 3800 kHz	P	1 4	A,B,C,D A	
7000 – 7100 kHz	Pex	1	A,B,C,D	SAT
7100-7200 kHz	S	1	A, B	
10100 – 10150 kHz	S	1	A,B	
14000 – 14350 kHz	Pex	1	A,B,C,D	SAT: 14000-14250 kHz
18068 – 18168 kHz	Pex	1	A,B,C,D	SAT
21000 – 21450 kHz	Pex	1 4	A,B,C,D A	SAT
24890 – 24990 kHz	Pex	1	A,B,C,D	SAT

28000 – 29700 kHz	Pex	1 4	A,B,C,D A	SAT
50 - 52 MHz	S	1	A	
144 – 146 MHz	Pex	1 3, 4	A,B,C,D A	SAT
430 - 439,1 MHz	P	1 3, 4	A,B A	ISM-Bereich 433,05 - 434,79 MHz; SAT: 435 - 438 MHz; Weitere Bestimmungen: siehe Fußnoten 2 und 3
439,1 – 440 MHz	S	1, 3, 4		nur Empfangsbetrieb
1,240 - 1,300 GHz	S	1	A,B	SAT: 1,260-1,270 GHz (Erde-Weltraum)
2,304 - 2,310 GHz	S	1	A	
2,320 - 2,322 GHz	S	1	A	
2,400 - 2,450 GHz	S	1	A	ISM-Bereich SAT
5,650 - 5,850 GHz	S	1	A	ISM-Bereich 5,725-5,875 GHz; SAT: 5,650-5,670 GHz (Erde-Weltraum) SAT: 5,830-5,850 GHz (Weltraum-Erde)
10,368-10,370 GHz	S	1	A	max.EIRP 40 dBW
10,400-10,500 GHz	S	1	A	SAT: 10,450-10,500 GHz
24,000-24,050 GHz	P	1	A	ISM-Bereich SAT
24,050-24,250 GHz	S	1	A	ISM-Bereich
47,000-47,200 GHz	Pex	1	A	SAT
76,000-77,500 GHz	S	1	A	SAT
77,500-78,000 GHz	P	1	A	SAT

78,000-81,000 GHz	S	1	A	SAT
122,250-123,000 GHz	S	1	A	
134,000-136,000 GHz	P	1	A	SAT
136,000-141,000 GHz	S	1	A	SAT
241,000-248,000 GHz	S	1	A	ISM-Bereich 244-246 GHz; SAT
248,000-250,000 GHz	P	1	A	SAT

Auf Frequenzen über 275,00 GHz können auf sekundärer Basis durch Inhaber einer Bewilligung der Klasse 1 Aussendungen durchgeführt werden.

- Die mit SAT gekennzeichneten Frequenzbereiche sind auch für den Amateurfunkdienst über Satelliten zugewiesen. Die allenfalls angegebene Senderichtung ist einzuhalten.

- Fußnote 2) Fernsehaussendungen in den Sendarten C3F, H3F, J3F, R3F sind nur auf den Frequenzen 433,750 MHz und 434,250 MHz und ohne Tonaussendung zulässig, wobei die Bandgrenze 439,100 MHz nicht überschritten werden darf.

- Fußnote 3) Im Frequenzbereich 430-439,1 MHz ist der Betrieb von Amateurfunkstellen mit den Leistungsstufen C und D für den Erde-Mond-Erde- und den Meteorscatter-Betrieb für Inhaber von Amateurfunkbewilligungen der Bewilligungsklasse 1 unter den nachfolgenden Bedingungen zulässig:

**Zulässige technische Merkmale:**

Sendeantenne(n): Nur Richtantennen mit einem Gewinn von mindestens 15 dBd

**Betriebliche Bestimmungen:**

Die erste Inbetriebnahme sowie die dauernde Außerbetriebnahme von Amateurfunkstellen im Frequenzbereich 430-439,1 MHz sind der örtlich zuständigen Funküberwachung anzuzeigen.

Der Bewilligungsinhaber/Stationsverantwortliche muss während des Erde-Mond-Erde- bzw. des Meteorscatter-Betriebs jederzeit telefonisch erreichbar sein, um im Störfall eine sofortige Abschaltung der Amateurfunkstelle veranlassen zu können.